

Selbsthilfe-Informationsmeile in Bad Nauheim

Es war, wie es oftmals ist: mehrere Termine gleichzeitig und nicht genug Helfer um jeden Termin wahr zu nehmen. So auch wieder am 12. September 2009 in Hessen. In Frankfurt in der Alten Oper fand der 1. Frankfurter Krebstag statt, und gleichzeitig in Bad Nauheim, 30 km nördlich, in der Fußgängerzone der jährliche Selbsthilfetag der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises. Als wir vom Frankfurter Krebstag hörten, waren wir in Bad Nauheim bereits angemeldet. Also hieß es für Frankfurt eine Vertretung zu suchen. Zuletzt waren die Kolleginnen von der ILCO Retter in der Not. Sie legten unsere Flyer aus und wir konnten nun beruhigt in Bad Nauheim unseren Stand aufbauen und im Gegenzug dort deren Flyer auslegen.

Alle Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und ehrenamtlichen Einrichtungen des Wetteraukreises hatten bei der MEILE die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen und mit Besucher/innen ins Gespräch zu kommen. Gut 35 Stände wurden aufgebaut und spiegelten das bunte Feld der Selbsthilfebewegung wieder. Erst bei einer solchen Veranstaltung wird einem bewusst, wie vielfältig Krankheiten und Sucht, soziales Engagement und ehrenamtliche Hilfe erfordern. Von den Kleinsten mit Down-Syndrom bis zum Hospizdienst spannte sich der Reigen, von Aktive Bürger bis Zentrum für Jugendberatung, und mitten drin die Selbsthilfegruppe-Blasenkrebs-Hessen.de (siehe Bild unten):



Das Rahmenprogramm auf der Bühne der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises zog die Blicke der Passanten auf sich: Tanz, Gymnastik und Info's wurden geboten. An den Ständen der Selbsthilfegruppen ergänzten Speisen und Getränke das Informationsangebot der engagierten, freiwilligen Helfer, die den ganzen Samstag auf den Beinen waren. Profis waren mit Sitzgelegenheit da.

Wir hatten die Chance, uns mit einigen Passanten über den Risiko-Check und besonders zum Thema Rauchen zu unterhalten.



Franz Hagenmaier
Hagenmaier@SHGBH.de

Weil aber Blasenkrebs in der Bevölkerung wohl noch ein Tabuthema ist, zu dem sich zu mindestens dort, Betroffene nicht öffentlich äußern wollten, hatten wir genug Zeit, uns untereinander auszutauschen



Als zur Eröffnung die Festreden gehalten wurden, hatten wir sogar die damals noch Bundestags-„Kandidatin“ Lucia Puttrich bei uns, die dann zwei Wochen später bei der Wahl, die Stimmenmehrheit als Abgeordnete für den Wetteraukreis erhielt (Bild oben). Schön, dass sich auch Politiker für die Selbsthilfearbeit einsetzen.



über die Gruppenarbeit, vergangene Hyperthermie-Chemotherapie und unsere Nöte und Ängste vor den vierteljährlichen Blasenspiegelungen, die wir wieder vor uns haben.